

Produktgruppe 51 – Stadtplanung

Kennzahlen

Anzahl bearbeiteter Bauleitplanverfahren

Abweichung -1

davon abgeschlossen

Abweichung -5

Neues Bruttowohnbauland in Wohngebieten in ha

Abweichung 0

Neues Bruttogewerbebauland für Gewerbe, Handel, Industrie, Dienstleistungen in ha

Abweichung -4,5

Anzahl neuer möglicher Wohneinheiten auf Baugrundstücken

Abweichung 0

Anteil bearbeiteter Siedlungsfläche in Promille

Abweichung + 1,2

Durch corona- (insb. längere Beteiligungsfristen, Offenlagen mind. 6 Wochen) und kommunalwahlbedingte (weniger Sitzungen) Verzögerungen in der Verfahrensabwicklung bei den Bauleitplanungen wurde v. a. die Anzahl der abgeschlossenen Verfahren unterschritten.

In 2019/20 wurden keine neuen größeren Gewerbegebiete bauleitplanerisch soweit entwickelt, dass bereits neues Gewerbebauland umsetzbar vorhanden ist. Daher unterschreiten die Bruttogewerbebaulandzahlen den Planwert.

Deckungsgrad

Verbesserung 0,7

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Verbesserung 0,99

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 185.064 EUR

- Mehrerträge: 6.441 Euro
- Minderaufwendungen: 178.623 Euro

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mindererträge 8 TEUR

Der Ansatz für die Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurde im Jahr 2020 erhöht, da vermehrt gutachterliche Fremdleistungen eingeholt werden sollten, die dann wieder-

rum durch Dritte erstattet würden. Da sich die Vorgehensweise noch in der Erprobungsphase befindet, konnte noch nicht in vollem Umfang Gebrauch gemacht werden.

7 – Sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 12 TEUR

Aufgrund externer Personalkostenerstattungen entstehen Mehrerträge.

11 – Personalaufwendungen

Minderaufwendungen 24 TEUR

In der Haushaltsplanung war eine Stelle zunächst als Querschnittsaufgabe auf alle Produkte des Fachbereichs 5 aufgeteilt. Tatsächlich ist diese Stelle zu 100 % dem Produkt 5302 zuzuordnen. Hierdurch kommt es in den anderen Produkten zu Einsparungen bei den Personalaufwendungen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 152 TEUR

Von den Minderaufwendungen werden in 2021 ca. 50.000 € zur Deckung der Ausgaben für ein integriertes Handlungskonzept Schotthock benötigt. Die Beauftragung ist zwar in 2019 erfolgt, eine Bearbeitung wird aber weitgehend in 2021 erfolgen, so dass auch eine Abrechnung erst in 2021 ansteht.

Des Weiteren wurden drei Förderanträge zum Thema „Sofortprogramm Innenstadt“ gestellt, bei denen die Eigenanteile durch die Stadtplanung abzudecken sein werden.

Zudem ist davon auszugehen, dass aufgrund zusätzlicher, neuer Aufgaben in der Stadtplanung – neben dem bereits in 2019 aufgeführten Thema „Wohnen in der Innenstadt“ (gem. Beschluss StUK vom 09.10.2019) und den damit verbundenen Erfordernissen, sind insbesondere Aufwendungen als Folge der anstehenden Ergebnisse des Wohnraumversorgungskonzeptes, den ebenso anstehenden Ergebnissen des Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes der EWG Rheine, für Fachuntersuchungen aufgrund von positiv beschlossenen politischen Anträgen (z. B. Mikro-Klimauntersuchungen) sowie eine stärkere aktive Bauleitplanung der Stadt in Bestandsgebieten zu nennen - in 2021 weitere Mittel benötigt werden.

Hinzu kommen die auch zukünftig anfallenden Aufwendungen für die rechtliche Begleitung/Beratung zum Klageverfahren DOC Ochtrup sowie für weitere diverse Gutachten und Planungsaufträge.

Im Ergebnis werden die Reste aus 2020 für 2021 benötigt und wurden entsprechend übertragen.

16 – Sontige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 6 TEUR

Der Gestaltungsbeirat hat aufgrund von Corona und der Anzahl der Projekte seltener getagt als zuvor geplant.

Außerdem haben weniger Fortbildungen stattgefunden.

Finanzplan

Verschlechterung: 97 TEUR

- Mindereinzahlungen: 92.100 Euro
- Mehrauszahlungen: 4.594 Euro

22 – Sonstige Investitionseinzahlungen

Mindereinzahlungen 92 TEUR

Im Rahmen des Wohnbaulandkonzeptes sind in 2020 nur wenige Einnahmen aus städtebaulichen Verträgen erzielt worden.